

ÖSTERREICH

| 9 | 2 | 8 | 3 |

Umfragenummer

| 1 | 8 |

Land

| 5 | 7 | 0 |

INRA-Studiennummer



INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

|_|_|_|_|_|_|_|

Adressenlisten-Nummer

|_|_|_|_|

Adressen-Nummer

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

Fragebogen-
nummer:
.....

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

Mehrfachnennungen möglich!

- Belgien 1
 - Dänemark 2
 - Deutschland 3
 - Griechenland 4
 - Spanien 5
 - Frankreich 6
 - Irland 7
 - Italien 8
 - Luxemburg 9
 - Niederlande 10
 - Portugal 11
 - Großbritannien (inkl. Nordirland) ..12
 - Österreich** 13
 - Schweden 14
 - Finnland 15
 - Andere Länder 16
 - Weiß nicht 17
- } → **Interview
abbrechen**

Lassen Sie uns über Landwirtschaft sprechen.

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

2. Die Landwirtschaftspolitik der Europäischen Union zielt darauf ab, sowohl Konsumenten als auch Landwirten Vorteile zu bringen. Welchen der folgenden Aussagen stimmen Sie zu? Die Landwirtschaftspolitik der Europäischen Union -

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- garantiert, dass die Lebensmittel die Sie kaufen, gefahrlos gegessen werden können 1
- garantiert, dass die Lebensmittel die Sie kaufen, von guter Qualität sind 2
- garantiert, dass die Lebensmittel die Sie kaufen, gesund sind 3
- garantiert, dass die Lebensmittel die Sie kaufen, preisgünstig sind 4
- garantiert, dass Sie genügend Informationen über den geographischen Ursprung der Lebensmittel haben 5
- garantiert, dass Sie genügend Informationen darüber haben, wie die Lebensmittel hergestellt und weiterverarbeitet wurden 6
- garantiert, dass das Nutztvieh gut behandelt wird 7
- begünstigt eher Konsumenten als Landwirte 8
- begünstigt eher Landwirte als Konsumenten 9
- begünstigt sowohl Landwirte als auch Konsumenten 10
- Keine von diesen (**spontan**) 11
- Weiß nicht 12

3. Sollte die Europäische Union Ihrer Meinung nach Agrarpolitik einsetzen, um

VORLESEN!

Ja Nein Weiß nicht

Stabile und angemessene Einkommen für Landwirte zu gewährleisten	1	2	3
Die europäische Landwirtschaft auf dem Weltmarkt wettbewerbsfähiger zu machen	1	2	3
Landwirten zu helfen, ihre Produkte den Erwartungen der Konsumenten anzupassen	1	2	3
Die Interessen der Landwirte gegenüber Zwischenhändlern und Einzelhandel zu wahren	1	2	3
Das Leben auf dem Land zu fördern und zu verbessern	1	2	3
Die Unterschiede in den Entwicklungsstufen zwischen den Regionen zu verringern	1	2	3
Die Vielfalt von landwirtschaftlichen Produkten und Aktivitäten zu fördern	1	2	3
Methoden der biologischen Produktion zu fördern	1	2	3

Das Umweltbewusstsein zu steigern	1	2	3
Die Eigenheiten der Europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen	1	2	3
Den Geschmack der Europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen	1	2	3
Mittelgroße oder kleine Landwirtschaftsbetriebe zu schützen	1	2	3
Zu gewährleisten, dass landwirtschaftliche Produkte gesund und sicher sind	1	2	3

4. Und würden Sie sagen, dass die derzeitige Agrarpolitik der Europäischen Union eher gut oder eher schlecht ist, um ...

VORLESEN!

	Eher gut	Eher schlecht	Weiß nicht
Stabile und angemessene Einkommen für Landwirte zu gewährleisten	1	2	3
Die europäische Landwirtschaft auf dem Weltmarkt wettbewerbsfähiger zu machen	1	2	3
Landwirten zu helfen, ihre Produkte den Erwartungen der Konsumenten anzupassen	1	2	3
Die Interessen der Landwirte gegenüber Zwischenhändlern und Einzelhandel zu wahren	1	2	3
Das Leben auf dem Land zu fördern und zu verbessern	1	2	3
Die Unterschiede in den Entwicklungsstufen zwischen den Regionen zu verringern	1	2	3
Die Vielfalt von landwirtschaftlichen Produkten und Aktivitäten zu fördern	1	2	3
Methoden der biologischen Produktion zu fördern	1	2	3
Das Umweltbewusstsein zu steigern	1	2	3
Die Eigenheiten der Europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen	1	2	3
Den Geschmack der Europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen	1	2	3
Mittelgroße oder kleine Landwirtschaftsbetriebe zu schützen	1	2	3
Zu gewährleisten, dass landwirtschaftliche Produkte gesund und sicher sind	1	2	3

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

5. Die Europäische Union subventioniert landwirtschaftliche Produkte in immer geringerem Ausmaß. Andererseits bewilligt sie mehr Fonds für den Schutz und die Entwicklung der gesamten ländlichen Wirtschaft und Direkthilfen für Landwirte. Halten Sie diese Entwicklung für -

VORLESEN!

Nur EINE Antwort!

- eine sehr gute Sache 1
- eine ziemlich gute Sache 2
- eine ziemlich schlechte Sache 3
- eine sehr schlechte Sache 4

Weder gut noch schlecht (**spontan**) 5
Weiß nicht 6

Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen: Energie.

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!

6a. Energie in Form von Strom, Öl, Kohle usw. wird für viele Zwecke benötigt. Welche 2 der folgenden Bereiche verbrauchen Ihrer Meinung nach am meisten Energie?

VORLESEN!

Maximal 2 Nennungen!

- Haushaltsgeräte und -beleuchtung 1
- Heizung und Kühlung von Wohnungen und Büros 2
- Beleuchtung von Straßen und anderen öffentlichen Plätzen 3
- Verkehrsmittel, wie z.B. Flugzeuge, Züge, Lastwägen, Autos usw. 4
- Fabriken 5

Anderes (**spontan**) 6
Weiß nicht 7

6b. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie glauben, das dies der Fall ist oder nicht.

VORLESEN!

	Ja, ist der Fall	Nein, ist nicht der Fall	Weiß nicht
Der gesamte Energieverbrauch in Österreich nimmt zu	1	2	3
Der gesamte Energieverbrauch in der Europäischen Union nimmt zu	1	2	3
Wir könnten auf eine einfache und billige Weise viel von der Energie einsparen, die wir in unseren Wohnungen und Büros verbrauchen	1	2	3
Der Verkehr in allen seinen Formen ist fast völlig von Öl, Benzin und Diesel abhängig	1	2	3

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

7. In welchem Ausmaß wird jede der folgenden Quellen zur Energieerzeugung in Österreich verwendet?

VORLESEN!

	In geringem Ausmaß	In mittlerem Ausmaß	In großem Ausmaß	Gar nicht (spontan)	Weiß nicht
Kohle	1	2	3	4	5
Öl	1	2	3	4	5
Gas	1	2	3	4	5
Atomenergie	1	2	3	4	5
Wasserkraft	1	2	3	4	5
Andere erneuerbare Energiequellen wie Holz, Wind, Solarenergie usw.	1	2	3	4	5

8. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen zu STROM, ob Sie glauben, das dies der Fall ist oder nicht.

VORLESEN!

	Ja, ist der Fall	Nein, ist nicht der Fall	Weiß nicht
Mehr als die Hälfte des Stroms, der in der Europäischen Union verbraucht wird, stammt aus Kohle	1	2	3
Mehr als ein Viertel des Stroms, der in der Europäischen Union verbraucht wird, stammt von Atomkraftwerken	1	2	3
Mehr als ein Viertel des Stroms, der in der Europäischen Union erzeugt wird, stammt aus erneuerbaren Energiequellen wie Wasserkraft (Staudämme), Wind oder Solarenergie	1	2	3
In der Europäischen Union ist Gas heute für die Stromproduktion wichtiger geworden als vor fünf Jahren	1	2	3
Für mich ist es wichtig zu wissen, wie viel Kilowattstunden an Strom in meinem Haushalt im Jahr ungefähr verbraucht werden	1	2	3
Ich weiß ungefähr, wie viel in meinem Haushalt im letzten Jahr für Strom bezahlt wurde.	1	2	3

9. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie glauben, dass dies der Fall ist oder nicht.

VORLESEN!

	Ja, ist der Fall	Nein, ist nicht der Fall	Weiß nicht
Erderwärmung und Klimaveränderungen sind ernste Probleme, die sofortiges Handeln erfordern	1	2	3
Die Verwendung von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Öl, Gas usw. trägt wesentlich zu Erderwärmung und Klimaveränderungen bei	1	2	3
Die Atomenergie trägt wesentlich zu Erderwärmung und Klimaveränderungen bei	1	2	3
Der Verkehr ist weitgehend für Erderwärmung und Klimaveränderungen verantwortlich	1	2	3
Die Verwendung von fossilen Brennstoffen wirkt sich nachteilig auf die Luftqualität aus	1	2	3
Die Verwendung von Erdgas trägt zu Umweltproblemen bei, jedoch weniger als Öl	1	2	3

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

10. Fünzig Prozent der Energie, die in der Europäischen Union verbraucht wird, stammt von außerhalb der Europäischen Union. Diese Abhängigkeit wird in Zukunft vermutlich noch zunehmen. Welchen der folgenden Aussagen, wenn überhaupt, stimmen Sie zu?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Das ist eine wichtige Frage	1
Die Energieimporte von Kohle, Öl, Gas, Uran usw. von außerhalb der Europäischen Union sollten reduziert werden.....	2
Innerhalb der Europäischen Union sollten mehr Energiequellen erschlossen werden.....	3
Es sollte mehr unternommen werden, um das Energiesparen in der Europäischen Union zu fördern	4
Es gibt wichtigere Fragen.....	5
Keiner davon (spontan).....	6
Weiß nicht.....	7

11. Derzeit wird Atomenergie durch die Kernspaltung von schweren Atomen erzeugt. Eine andere Möglichkeit, an der gerade gearbeitet wird, ist die Kernfusion, bei der die Kerne leichter Atome verschmolzen werden. Glauben Sie, dass Atomkraftwerke, die mit Kernfusion arbeiten -

VORLESEN!

	Ja	Nein	Weiß nicht
Vor schweren Atomunfällen sicher wären	1	2	3
Genauso viel lang strahlenden Atommüll produzieren würden wie die heutigen Atomkraftwerke	1	2	3
Wesentlich zur Erderwärmung beitragen würden	1	2	3
Eine Unmenge an Brennstoffen verbrauchen würden	1	2	3
Noch viel mehr Forschungs- und Entwicklungsarbeit benötigen, bis ihr Potential umgesetzt werden kann	1	2	3

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

12. Über welche der folgenden Punkte würden Sie gerne mehr erfahren?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Wie man zu Hause Energie sparen kann	1
Wie man am Arbeitsplatz Energie sparen kann	2
Wie man erneuerbare Energiequellen wie Solarenergie oder Wind zu Hause einsetzen kann ...	3
Was bei Fahrzeugen die Alternativen zu Benzin und Diesel sind	4
Die Sicherheit von Atomkraftwerken und von radioaktivem Abfall	5
Die Aussichten für neue Möglichkeiten der Energiegewinnung wie Brennstoffzellen, Wasserstoff, Kernfusion usw.....	6
Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Europäischen Union auf dem Gebiet der Energie.....	7
Keine, ich bin zwar interessiert, möchte aber keine Informationen zu bestimmten Themen (spontan)	8
Keine, ich bin nicht interessiert und möchte keine Informationen (spontan)	9
Anderes (spontan)	10
Weiß nicht.....	11

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!

13. Sind Sie über die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Europäischen Union auf dem Gebiet der Energie auf dem Laufenden oder nicht? Falls ja, auf welchem der folgenden Gebiete?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Nein, bin nicht auf dem Laufenden	1
Ja, Kohle	2
Ja, Öl	3
Ja, Gas	4
Ja, erneuerbare Energiequellen wie Solarenergie, Wind	5
Ja, die Kernspaltung von schweren Atomen	6
Ja, die Kernfusion, das ist die Verschmelzung von leichten Atomen	7
Ja, sauberere Verkehrsmittel wie Elektroautos	8
Ja, anderes (spontan)	9

INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!

14. Welche sind Ihre Hauptinformationsquellen in Energiefragen und damit verwandten Technologien?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Fernsehen	1
Radio	2
Internet	3
Zeitungen und allgemeine Zeitschriften	4
Zeitschriften für Wissenschaft und Technik	5
Strom-, Gas- und andere Energiegesellschaften	6
Energieorganisationen oder lokale Behörden	7
Andere (spontan)	8
Keine (spontan)	9
Weiß nicht	10

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!

15. Auf welche der folgenden Bereiche wird die Forschung und Entwicklung auf dem Energiesektor Ihrer Meinung nach einen starken Einfluss haben?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Soziale und wirtschaftliche Entwicklung	1
Qualität von Luft, Boden und Wasser	2
Die Verminderung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die zu Erderwärmung und Klimaveränderungen beitragen	3
Beschäftigung	4
Senkung der Kosten für Strom, Gas usw.	5
Auf andere (spontan)	6
Auf keine (spontan)	7
Weiß nicht	8

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!

16. Welche zwei der folgenden Punkte sollten Ihrer Meinung nach für die Österreichische Regierung den höchsten Vorrang haben?

VORLESEN!**Maximal 2 Nennungen!**

Niedrige Verbraucherpreise	1
Sicherstellung einer unterbrechungsfreien Versorgung mit Öl, Gas und Strom	2
Schutz der Umwelt und der öffentlichen Gesundheit bzw. Sicherheit im Zusammenhang mit der Energieversorgung	3
Andere (spontan)	4
Weiß nicht	5

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

- 17a. Denken Sie 50 Jahre in die Zukunft, und zwar an das Jahr 2050. Welche zwei der folgenden Energiequellen werden Ihrer Meinung nach am billigsten sein?
 17b. Und welche zwei werden Ihrer Meinung nach den größten Anteil an verwertbarer Energie liefern?
 17c. Und welche zwei werden Ihrer Meinung nach am besten für die Umwelt sein?

VORLESEN!	Am billigsten Frage 17a Max. 2 Nennungen	Größter Anteil an verwertbarer Energie Frage 17b Max. 2 Nennungen	Am besten für die Umwelt Frage 17c Max. 2 Nennungen
Feste Brennstoffe wie Kohle, Torf usw.	1	1	1
Öl	2	2	2
Ergas	3	3	3
Kernspaltung	4	4	4
Kernfusion	5	5	5
Strom aus Wasserkraft (Staudämme usw.)	6	6	6
Andere erneuerbare Energiequellen wie Solarenergie, Wind, Biomasse usw.	7	7	7
Keine davon (spontan)	8	8	8
Weiß nicht	9	9	9

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

18. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welche die drei wichtigsten Angelegenheiten sind, in denen die Regierungen der Europäischen Union vermehrt Maßnahmen ergreifen sollten.

VORLESEN!**Maximal 3 Nennungen!**

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	1
Die Sicherheit von chemischen Fabriken und von Transporten chemischer Produkte	2
Die Sicherheit von Atomkraftwerken	3
Die Handhabung und Entsorgung von radioaktivem Müll	4
Die Sicherheit von Nahrungsmitteln	5
Die Sicherheit von Ölraffinerien	6
Die Sicherheit von Öl- und Gastransporten (Tanker, Pipelines usw.)	7
Unfälle im Straßenverkehr	8
Andere (spontan)	9
Weiß nicht	10

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

- 19a. Wie glauben Sie wird in 20 Jahren unser gesamter Energiebedarf gedeckt werden? Würden Sie sagen – (**Vorlesen!**)
- durch eine einzige Energiequelle 1 →weiter Fr.19b
 - durch gleichzeitige Nutzung verschiedener Energiequellen..... 2 →weiter Fr.20
 - Weiß nicht 3

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

- 19b. Welche der Energiequellen auf dieser Liste wird das sein?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort!**

Erneuerbare Energiequellen wie z.B. Wind, Solarenergie, Wasserkraft usw.	1
Erdgas	2
Öl	3
Feste Brennstoffe wie Kohle, Torf usw.	4
Kernspaltung.....	5
Kernfusion.....	6
Andere Quelle (spontan).....	7
Weiß nicht	8

AN ALLE!**INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!**

20. Aus welchen der folgenden Gründe sollte die Europäische Union die atomare Forschung weiterhin finanzieren?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Um die Kosten der Atomenergie zu reduzieren	1
Um die Sicherheit von Atomkraftwerken in der Europäischen Union zu erhöhen	2
Um eine Lösung für die Entsorgung von radioaktivem Abfall in der Europäischen Union zu finden, die auf eine breite Zustimmung stößt	3
Um die atomare Sicherheit und die Entsorgung von radioaktivem Abfall in Nicht-EU-Staaten zu verbessern	4
Andere Gründe (spontan)	5
Die Europäische Union sollte die atomare Forschung nicht weiter finanzieren	6
Weiß nicht	7

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!

21. In welchen der folgenden Energiebereiche würden Sie gerne mehr Forschungsaktivitäten der Europäischen Union sehen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Kohle	1
Öl	2
Gas	3
Erneuerbare Energiequellen wie Solarenergie, Wind	4
Kernspaltung von schweren Atomen	5
Kernfusion, das ist die Verschmelzung von leichten Atomen	6
Sauberere Verkehrsmittel wie Elektroautos	7
Andere (spontan)	8
Ich möchte nicht, dass mehr Forschung zum Thema Energie in der Europäischen Union durchgeführt wird (spontan)	9
Weiß nicht	10

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!

22. Einige Leute sagen, dass die jungen Menschen heute weniger an Studienrichtungen interessiert sind, die sich mit Energiefragen beschäftigen. Was sind Ihrer Meinung nach die zwei Hauptgründe dafür?

VORLESEN!**Maximal 2 Nennungen!**

Studienrichtungen mit Energiebezug sind für die meisten jungen Menschen nicht ansprechend genug	1
Für Studienrichtungen mit Energiebezug wird nicht genug Werbung gemacht	2
Studienrichtungen mit Energiebezug sind zu schwierig	3
Berufe mit Energiebezug sind nicht ansprechend genug	4
Ich glaube nicht, dass mangelndes Interesse besteht (spontan)	5
Anderes (spontan)	6
Weiß nicht	7

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

23. Wer hat Ihrer Meinung nach einen wesentlichen Einfluss auf die Menge an Energie, die in der Europäischen Union verbraucht wird?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Die Bürger	1
Die Industrie	2
Die Institutionen der Europäischen Union wie die Europäische Kommission, das Europaparlament, der Ministerrat usw.	3
Nationale Regierungen	4
Lokale oder regionale Behörden	5
Andere (spontan)	6
Keine davon (spontan)	7
Weiß nicht	8

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

- 24a. Was haben Sie bereits unternommen oder unternehmen Sie gerade, um Energie zu sparen?
 24b. Und was beabsichtigen Sie zu unternehmen?

VORLESEN! Mehrfachnennungen möglich!

	Wurde/wird gerade unternommen Frage 24a	Wird beabsichtigt zu unternehmen Frage 24b
Das Heizen und/oder den Gebrauch der Klimaanlage einschränken	1	1
Die Beleuchtung und/oder die Nutzung von elektrischen Haushaltsgeräten einschränken	2	2
Wände, Fenster usw. von meinem Haus isolieren	3	3
Energiesparmaßnahmen am Arbeitsplatz setzen	4	4
Die Anzahl der Reisen verringern	5	5
Den Treibstoffverbrauch meines Autos verringern, indem das Auto weniger oft benutzt wird oder indem langsamer gefahren wird usw.	6	6
Ein Auto mit niedrigerem Treibstoffverbrauch kaufen	7	7
Häufiger öffentliche Verkehrsmittel benutzen	8	8
Nichts davon (spontan)	9	9
Nichts, ich halte es nicht für notwendig, etwas zu unternehmen (spontan)	10	10
Nichts, mir fehlen die nötigen Informationen und Anreize (spontan)	11	11
Anderes (spontan)	12	12
Weiß nicht	13	13

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!

25. Welche der folgenden Energiesparmaßnahmen würden Sie unterstützen?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

Höhere Energiesteuern für die Industrie, wenn dafür andere Steuern entsprechend gesenkt werden und die gesamte Steuerbelastung nicht steigt	1
Höhere Energiesteuern für private Verbraucher, wenn dafür andere Steuern entsprechend gesenkt werden und die gesamte Steuerbelastung nicht steigt	2
Strengere Vorschriften für private Verbraucher, wie z.B. bei der Isolierung von Gebäuden ...	3
Strengere Vorschriften für private Autofahrer, wie z.B. Geschwindigkeitsbeschränkungen, Zufahrtsbeschränkungen für Autos zu bestimmten Orten usw.....	4
Strengere Vorschriften und Kontrollen für die Industrie	5
Öffentliche Informationskampagnen	6
Finanzielle Anreize für Leute, die energiesparende Produkte kaufen	7
Nichts davon (spontan)	8
Anderes (spontan)	9
Weiß nicht	10

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!

Nur EINE Antwort!

26. Wären Sie bereit, für Energie aus erneuerbaren Quellen mehr zu bezahlen als für Energie aus anderen Quellen? Falls Ja: Wie viel wären Sie bereit, mehr zu bezahlen? (Vorlesen!)	Nein, bin nicht bereit, mehr zu bezahlen	1
	Ja, würde bis zu 5% mehr bezahlen	2
	Ja, würde 6 bis 10% mehr bezahlen	3
	Ja, würde 11 bis 25% mehr bezahlen	4
	Ja, würde mehr als 25% mehr bezahlen	5
	Weiß nicht	6

27. Ich lese Ihnen nun Produkte und Geräte vor. Bitte sagen Sie mir, ob Sie beim Kauf dieser Dinge auf den Energieverbrauch achten oder nicht.

VORLESEN!

	Ich würde das billigste kaufen		Nein	Würde ich nie kaufen (spontan)	Weiß nicht
	Ja	(spontan)			
Eine Glühbirne	1	2	3	4	5
Eine Waschmaschine	1	2	3	4	5
Einen Kühlschrank	1	2	3	4	5
Ein Auto	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!

28. Einige Leute sagen, dass große Investitionen in langfristige Forschungsprojekte wie z.B. Kernfusion, erneuerbare Energiequellen usw. notwendig sind, damit für zukünftige Generationen sauberere Energie zur Verfügung gestellt werden kann. Bitte wählen Sie aus den folgenden Aussagen diejenigen aus, die Ihrer eigenen Meinung am nächsten kommen.

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- Die möglichen Vorteile rechtfertigen größere Investitionen..... 1
- Andere Energiequellen sind nur beschränkt verfügbar und können zu Ende gehen..... 2
- Ich würde jede Maßnahme zur Förderung solcher Forschungsprojekte begrüßen, vorausgesetzt, dass die Kosten und Fortschritte sorgfältig überwacht werden..... 3
- Es sollte jenen Technologien Vorrang eingeräumt werden, die unmittelbare Ergebnisse bringen 4
- Es ist wichtiger bestehende Methoden zu verbessern als ins Ungewisse zu investieren 5
- Ich glaube nicht, dass es derartige Lösungen gibt (**spontan**)..... 6
- Weiß nicht..... 7

29. Würden Sie gerne zu folgenden Themen zu Rate gezogen werden?

VORLESEN!

	Ja	Nein	Wurde bereits zu Rate gezogen (spontan)	Ich kann darüber nicht genug sagen (spontan)	Weiß nicht
Der Verkehr in Ihrer Stadt/Region wie z.B. Ausbau des Straßennetzes, öffentlicher Verkehr, Radwege	1	2	3	4	5
Die Pläne von Unternehmen und Regierungen für den Bau neuer Energieversorgungsanlagen	1	2	3	4	5

Sprechen wir nun über ein anderes Thema: Diskriminierung.

Von Diskriminierung spricht man, wenn eine Person oder Personengruppe aufgrund ihrer Rasse oder ihres ethnischen Ursprungs, ihrer Religion, ihres Glaubens, einer Behinderung, ihres Alters oder ihrer sexuellen Orientierung schlechter behandelt wird als andere. Mit anderen Worten: Diskriminierung bedeutet, dass Personen anders, schlechter oder ablehnend behandelt werden, weil sie zum Beispiel schwarz, Muslime, jünger als 25 oder älter als 50 Jahre, behindert oder homosexuell sind.

30. Haben Sie in den letzten 2 Jahren erlebt, dass jemand an Ihrem Arbeitsplatz diskriminiert oder belästigt wurde?

- Ja 1 →weiter Fr.31
- Nein..... 2
- Ich arbeite nicht (**spontan**) 3 →weiter Fr.32
- Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!

31. Warum wurde er/sie Ihrer Meinung nach diskriminiert oder belästigt?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Wegen seiner/ihrer Rasse oder seines/ihrer ethnischen Ursprungs.....	1
Wegen seiner/ihrer Religion oder seines/ihrer Glaubens	2
Weil er/sie körperbehindert ist.....	3
Weil er/sie geistig behindert ist	4
Wegen seines/ihrer Alters	5
Wegen seiner/ihrer sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.).....	6
Weil er/sie ein Mann/eine Frau ist (spontan).....	7
Wegen seiner/ihrer Nationalität (spontan).....	8
Andere Gründe (spontan)	9
Weiß nicht.....	10

AN ALLE!

Ja 1 →weiter Fr.33

32. Haben Sie sich in den letzten 2 Jahren an Ihrem Arbeitsplatz einmal persönlich diskriminiert oder belästigt gefühlt, auch im Zusammenhang mit einer möglichen Beförderung?

Nein.....	2	} →weiter Fr.34
Ich arbeite nicht/Habe die letzten 2 Jahre nicht gearbeitet (spontan)...3		
Weiß nicht.....	4	

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!

33. Warum wurden Sie Ihrer Meinung nach diskriminiert?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Wegen meiner Rasse oder meines ethnischen Ursprungs	1
Wegen meiner Religion oder meines Glaubens.....	2
Weil ich körperbehindert bin.....	3
Weil ich geistig behindert bin	4
Wegen meines Alters.....	5
Wegen meiner sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.).....	6
Weil ich ein Mann/eine Frau bin (spontan).....	7
Wegen meiner Nationalität (spontan)	8
Andere Gründe (spontan)	9
Weiß nicht.....	10

AN ALLE!

Ja 1 →weiter Fr.35

34. Haben Sie sich persönlich in den letzten 2 Jahren bei der Suche nach einem Arbeitsplatz diskriminiert oder belästigt gefühlt?

Nein.....	2	} →weiter Fr.36
Ich habe in den letzten 2 Jahren keine Arbeit gesucht (spontan) ..3		
Weiß nicht.....	4	

INTERVIEWER wieder nach roter Liste 24!

35. Warum wurden Sie Ihrer Meinung nach diskriminiert?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Wegen meiner Rasse oder meines ethnischen Ursprungs	1
Wegen meiner Religion oder meines Glaubens.....	2
Weil ich körperbehindert bin.....	3
Weil ich geistig behindert bin	4
Wegen meines Alters.....	5
Wegen meiner sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.).....	6
Weil ich ein Mann/eine Frau bin (spontan).....	7
Wegen meiner Nationalität (spontan)	8
Andere Gründe (spontan)	9
Weiß nicht.....	10

AN ALLE!

36. Glauben Sie, dass die folgenden Personen – bei ansonsten gleichen Fähigkeiten und Qualifikationen – weniger Chancen, die gleichen Chancen oder mehr Chancen als andere hätten, eine Arbeit, eine Ausbildung oder eine Beförderung zu erhalten?

VORLESEN!	Weniger Chancen	Die gleichen Chancen	Mehr Chancen	Weiß nicht
Eine Person mit anderem ethnischen Ursprung	1/	2/	3/	4/
Eine Person, die einer religiösen Minderheit angehört oder einen anderen Glauben hat	1/	2/	3/	4/
Eine körperbehinderte Person	1/	2/	3/	4/
Eine geistig behinderte Person	1/	2/	3/	4/
Eine Person unter 25 Jahre	1/	2/	3/	4/
Eine Person über 50 Jahre	1/	2/	3/	4/
Ein homosexueller Mann oder eine lesbische Frau	1/	2/	3/	4/

INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern und bis Frage 40 liegen lassen!

37. Halten Sie es für richtig oder falsch, einem Bewerber einen Arbeitsplatz oder eine Ausbildungsstelle zu verweigern, weil er oder sie -

VORLESEN!	Immer richtig	Meistens richtig	Manchmal richtig, manchmal falsch	Meistens falsch	Immer falsch	Weiß nicht
eine Person mit einem anderen ethnischen Ursprung ist	1	2	3	4	5	6
eine Person ist, die einer religiösen Minderheit angehört oder einen anderen Glauben hat	1	2	3	4	5	6
eine körperbehinderte Person ist	1	2	3	4	5	6
eine geistig behinderte Person ist	1	2	3	4	5	6
eine Person unter 25 Jahre ist	1	2	3	4	5	6
eine Person über 50 Jahre ist	1	2	3	4	5	6
ein homosexueller Mann oder eine lesbische Frau ist	1	2	3	4	5	6

38. Glauben Sie, dass es die Leute im Allgemeinen für richtig oder falsch halten, dass einem Bewerber ein Arbeitsplatz oder eine Ausbildungsstelle verweigert wird, weil er oder sie -

VORLESEN!	Immer richtig	Meistens richtig	Manchmal richtig, manchmal falsch	Meistens falsch	Immer falsch	Weiß nicht
eine Person mit einem anderen ethnischen Ursprung ist	1	2	3	4	5	6
eine Person ist, die einer religiösen Minderheit angehört oder einen anderen Glauben hat	1	2	3	4	5	6
eine körperbehinderte Person ist	1	2	3	4	5	6
eine geistig behinderte Person ist	1	2	3	4	5	6
eine Person unter 25 Jahre ist	1	2	3	4	5	6
eine Person über 50 Jahre ist	1	2	3	4	5	6
ein homosexueller Mann oder eine lesbische Frau ist	1	2	3	4	5	6

39. Halten Sie es für richtig oder falsch, jemandem eine Beförderung zu verweigern, weil er oder sie -

VORLESEN!

	Immer richtig	Meistens richtig	Manchmal richtig, manchmal falsch	Meistens falsch	Immer falsch	Weiß nicht
eine Person mit einem anderen ethnischen Ursprung ist	1	2	3	4	5	6
eine Person ist, die einer religiösen Minderheit angehört oder einen anderen Glauben hat	1	2	3	4	5	6
eine körperbehinderte Person ist	1	2	3	4	5	6
eine geistig behinderte Person ist	1	2	3	4	5	6
eine Person unter 25 Jahre ist	1	2	3	4	5	6
eine Person über 50 Jahre ist	1	2	3	4	5	6
ein homosexueller Mann oder eine lesbische Frau ist	1	2	3	4	5	6

40. Glauben Sie, dass es die Leute im Allgemeinen für richtig oder falsch halten, dass jemandem eine Beförderung verweigert wird, weil er oder sie -

VORLESEN!

	Immer richtig	Meistens richtig	Manchmal richtig, manchmal falsch	Meistens falsch	Immer falsch	Weiß nicht
eine Person mit einem anderen ethnischen Ursprung ist	1	2	3	4	5	6
eine Person ist, die einer religiösen Minderheit angehört oder einen anderen Glauben hat	1	2	3	4	5	6
eine körperbehinderte Person ist	1	2	3	4	5	6
eine geistig behinderte Person ist	1	2	3	4	5	6
eine Person unter 25 Jahre ist	1	2	3	4	5	6
eine Person über 50 Jahre ist	1	2	3	4	5	6
ein homosexueller Mann oder eine lesbische Frau ist	1	2	3	4	5	6

41. Haben Sie sich jemals diskriminiert oder belästigt gefühlt, als Sie -

VORLESEN!

	Ja	Nein	Kann mich nicht erinnern (spontan)	Habe ich nicht besucht (spontan)	Weiß nicht
41 a) die Volksschule besuchten	1	2	3	4	5
41 b) die Hauptschule oder die Mittelschule oder eine weiterführende höhere Schule besuchten	1	2	3	4	5
41 c) die Universität bzw. Hochschule besuchten	1	2	3	4	5

INTERVIEWER Einstufung:

Ja 1 →weiter Fr.42a
Nein..... 2 →weiter Fr.42a1

41a1. Wurde in Frage 41a (Volksschule) „Ja“ (Punkt 1) genannt?

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!

42a. Warum wurden Sie Ihrer Meinung nach in der Volksschule diskriminiert?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Wegen meiner Rasse oder meines ethnischen Ursprungs	1
Wegen meiner Religion oder meines Glaubens	2
Weil ich körperbehindert bin	3
Weil ich geistig behindert bin	4
Wegen meines Alters	5
Wegen meiner sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)	6
Weil ich ein Mann/eine Frau bin (spontan)	7
Wegen meiner Nationalität (spontan)	8
Andere Gründe (spontan)	9
Weiß nicht	10

INTERVIEWER Einstufung:

Ja 1 →weiter Fr.42b
Nein..... 2 →weiter Fr.42b142a1. Wurde in **Frage 41b** (Haupt-, Mittelschule, weiterf. höhere Schule) „Ja“ (**Punkt 1**) genannt?**INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 26!**

42b. Warum wurden Sie Ihrer Meinung nach in der Hauptschule oder Mittelschule oder weiterführenden höheren Schule diskriminiert?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Wegen meiner Rasse oder meines ethnischen Ursprungs	1
Wegen meiner Religion oder meines Glaubens	2
Weil ich körperbehindert bin	3
Weil ich geistig behindert bin	4
Wegen meines Alters	5
Wegen meiner sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)	6
Weil ich ein Mann/eine Frau bin (spontan)	7
Wegen meiner Nationalität (spontan)	8
Andere Gründe (spontan)	9
Weiß nicht	10

INTERVIEWER Einstufung:

Ja 1 →weiter Fr.42c
Nein..... 2 →weiter Fr.4342b1. Wurde in **Frage 41c** (Uni, Hochschule) „Ja“ (**Punkt 1**) genannt?**INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 26!**

42c. Warum wurden Sie Ihrer Meinung nach an der Universität oder Hochschule diskriminiert?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Wegen meiner Rasse oder meines ethnischen Ursprungs	1
Wegen meiner Religion oder meines Glaubens	2
Weil ich körperbehindert bin	3
Weil ich geistig behindert bin	4
Wegen meines Alters	5
Wegen meiner sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)	6
Weil ich ein Mann/eine Frau bin (spontan)	7
Wegen meiner Nationalität (spontan)	8
Andere Gründe (spontan)	9
Weiß nicht	10

AN ALLE!

43. Haben Sie jemals erlebt, wie jemand diskriminiert oder belästigt wurde, als Sie -

VORLESEN!

	Ja	Nein	Kann mich nicht erinnern (spontan)	Habe ich nicht besucht (spontan)	Weiß nicht
43 a) die Volksschule besuchten	1	2	3	4	5
43 b) die Hauptschule oder die Mittelschule oder eine weiterführende höhere Schule besuchten	1	2	3	4	5
43 c) die Universität bzw. Hochschule besuchten	1	2	3	4	5

INTERVIEWER Einstufung:

Ja 1 →weiter Fr.44a
 Nein..... 2 →weiter Fr.44a1

43a1. Wurde in Frage 43a (Volksschule) „Ja“ (Punkt 1) genannt?

INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!

44a. Warum wurde diese Person Ihrer Meinung nach in der Volksschule diskriminiert?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- Wegen seiner/ihrer Rasse oder seines/ihrer ethnischen Ursprungs..... 1
- Wegen seiner/ihrer Religion oder seines/ihrer Glaubens 2
- Weil er/sie körperbehindert ist..... 3
- Weil er/sie geistig behindert ist 4
- Wegen seines/ihrer Alters 5
- Wegen seiner/ihrer sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)..... 6
- Weil er/sie ein Mann/eine Frau ist (**spontan**)..... 7
- Wegen seiner/ihrer Nationalität (**spontan**)..... 8
- Andere Gründe (**spontan**) 9
- Weiß nicht 10

INTERVIEWER Einstufung:

Ja 1 →weiter Fr.44b
 Nein..... 2 →weiter Fr.44b1

44a1. Wurde in Frage 43b (Haupt-, Mittelschule, weiterf. höhere Schule) „Ja“ (Punkt 1) genannt?

INTERVIEWER wieder nach roter Liste 27!

44b. Warum wurde diese Person Ihrer Meinung nach in der Hauptschule oder Mittelschule oder weiterführenden höheren Schule diskriminiert?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- Wegen seiner/ihrer Rasse oder seines/ihrer ethnischen Ursprungs..... 1
- Wegen seiner/ihrer Religion oder seines/ihrer Glaubens 2
- Weil er/sie körperbehindert ist..... 3
- Weil er/sie geistig behindert ist 4
- Wegen seines/ihrer Alters 5
- Wegen seiner/ihrer sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)..... 6
- Weil er/sie ein Mann/eine Frau ist (**spontan**)..... 7
- Wegen seiner/ihrer Nationalität (**spontan**)..... 8
- Andere Gründe (**spontan**) 9
- Weiß nicht 10

INTERVIEWER Einstufung:

Ja 1 →weiter Fr.44c
 Nein..... 2 →weiter Fr.45

44b1. Wurde in Frage 43c (Uni, Hochschule) „Ja“ (Punkt 1) genannt?

INTERVIEWER wieder nach roter Liste 27!

44c. Warum wurde diese Person Ihrer Meinung nach an der Universität oder Hochschule diskriminiert?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich!

- Wegen seiner/ihrer Rasse oder seines/ihrer ethnischen Ursprungs..... 1
- Wegen seiner/ihrer Religion oder seines/ihrer Glaubens 2
- Weil er/sie körperbehindert ist..... 3
- Weil er/sie geistig behindert ist 4
- Wegen seines/ihrer Alters 5
- Wegen seiner/ihrer sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)..... 6
- Weil er/sie ein Mann/eine Frau ist (**spontan**)..... 7
- Wegen seiner/ihrer Nationalität (**spontan**)..... 8
- Andere Gründe (**spontan**) 9
- Weiß nicht 10

AN ALLE!

Ja 1 →weiter Fr.46

45. Haben Sie sich persönlich in den letzten 2 Jahre an Orten wie Restaurants, Banken, Versicherungen oder Geschäften diskriminiert oder belästigt gefühlt?

Nein..... 2 } →weiter Fr.47
 Weiß nicht 3 }

INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!

46. Warum wurden Sie Ihrer Meinung nach diskriminiert?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Wegen meiner Rasse oder meines ethnischen Ursprungs	1
Wegen meiner Religion oder meines Glaubens	2
Weil ich körperbehindert bin	3
Weil ich geistig behindert bin	4
Wegen meines Alters	5
Wegen meiner sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)	6
Weil ich ein Mann/eine Frau bin (spontan)	7
Wegen meiner Nationalität (spontan)	8
Andere Gründe (spontan)	9
Weiß nicht	10

AN ALLE!

Ja 1 →weiter Fr.48

47. Haben Sie sich persönlich in den letzten 2 Jahren bei der Wohnungssuche diskriminiert gefühlt?

Nein	2	} →weiter Fr.49
Habe in den letzten 2 Jahren keine Wohnung gesucht (spontan)	3	
Weiß nicht	4	

INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 28!

48. Warum wurde Ihnen Ihrer Meinung nach eine Wohnung zu Unrecht verweigert?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Wegen meiner Rasse oder meines ethnischen Ursprungs	1
Wegen meiner Religion oder meines Glaubens	2
Weil ich körperbehindert bin	3
Weil ich geistig behindert bin	4
Wegen meines Alters	5
Wegen meiner sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)	6
Aus finanziellen Gründen (spontan)	7
Weil ich ein Mann/eine Frau bin (spontan)	8
Wegen meiner Nationalität (spontan)	9
Andere Gründe (spontan)	10
Weiß nicht	11

AN ALLE!

Ja 1 →weiter Fr.50

49. Haben Sie persönlich in den letzten 2 Jahren erlebt, dass jemand an Orten wie Restaurants, Banken, Versicherungen oder Geschäften diskriminiert wurde?

Nein	2	} →weiter Fr.51
Weiß nicht	3	

INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!

50. Warum wurde diese Person Ihrer Meinung nach diskriminiert?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Wegen seiner/ihrer Rasse oder seines/ihrer ethnischen Ursprungs	1
Wegen seiner/ihrer Religion oder seines/ihrer Glaubens	2
Weil er/sie körperbehindert ist	3
Weil er/sie geistig behindert ist	4
Wegen seines/ihrer Alters	5
Wegen seiner/ihrer sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)	6
Weil er/sie ein Mann/eine Frau ist (spontan)	7
Wegen seiner/ihrer Nationalität (spontan)	8
Andere Gründe (spontan)	9
Weiß nicht	10

AN ALLE!

Ja 1 →weiter Fr.52

51. Haben Sie persönlich in den letzten 2 Jahren erlebt, dass jemand bei der Wohnungssuche diskriminiert wurde?

Nein	2	} →weiter Fr.53a
Weiß nicht	3	

INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 29!

52. Warum wurde dieser Person Ihrer Meinung nach eine Wohnung zu Unrecht verweigert?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Wegen seiner/ihrer Rasse oder seines/ihrer ethnischen Ursprungs.....	1
Wegen seiner/ihrer Religion oder seines/ihrer Glaubens	2
Weil er/sie körperbehindert ist.....	3
Weil er/sie geistig behindert ist	4
Wegen seines/ihrer Alters	5
Wegen seiner/ihrer sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.).....	6
Aus finanziellen Gründen (spontan).....	7
Weil er/sie ein Mann/eine Frau ist (spontan).....	8
Wegen seiner/ihrer Nationalität (spontan).....	9
Andere Gründe (spontan)	10
Weiß nicht.....	11

AN ALLE!**INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern und bis Frage 54b liegen lassen!**

53a. Halten Sie es für richtig oder falsch, dass ein Kunde in einem Restaurant oder dergleichen anders behandelt wird -

VORLESEN!	Immer richtig	Meistens richtig	Manch- mal richtig, manchmal falsch	Meistens falsch	Immer falsch	Weiß nicht
Wegen seiner/ihrer Rasse oder seines/ihrer ethnischen Ursprungs	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer Religion oder seines/ihrer Glaubens	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie körperbehindert ist	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie geistig behindert ist	1	2	3	4	5	6
Wegen seines/ihrer Alters	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)	1	2	3	4	5	6
Aus finanziellen Gründen	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie ein Mann/eine Frau ist	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer Nationalität	1	2	3	4	5	6

53b. Halten Sie es für richtig oder falsch, einer Person eine Wohnung zu verweigern -

VORLESEN!	Immer richtig	Meistens richtig	Manch- mal richtig, manchmal falsch	Meistens falsch	Immer falsch	Weiß nicht
Wegen seiner/ihrer Rasse oder seines/ihrer ethnischen Ursprungs	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer Religion oder seines/ihrer Glaubens	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie körperbehindert ist	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie geistig behindert ist	1	2	3	4	5	6
Wegen seines/ihrer Alters	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)	1	2	3	4	5	6
Aus finanziellen Gründen	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie ein Mann/eine Frau ist	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer Nationalität	1	2	3	4	5	6

54a. Glauben Sie, dass es die Leute im Allgemeinen für richtig oder falsch halten, dass ein Kunde in einem Restaurant oder dergleichen anders behandelt wird -

VORLESEN!

	Immer richtig	Meistens richtig	Manch- mal richtig, manchmal falsch	Meistens falsch	Immer falsch	Weiß nicht
Wegen seiner/ihrer Rasse oder seines/ihrer ethnischen Ursprungs	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer Religion oder seines/ihrer Glaubens	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie körperbehindert ist	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie geistig behindert ist	1	2	3	4	5	6
Wegen seines/ihrer Alters	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)	1	2	3	4	5	6
Aus finanziellen Gründen	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie ein Mann/eine Frau ist	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer Nationalität	1	2	3	4	5	6

54b. Glauben Sie, dass es die Leute im Allgemeinen für richtig oder falsch halten, einer Person eine Wohnung zu verweigern -

VORLESEN!

	Immer richtig	Meistens richtig	Manch- mal richtig, manchmal falsch	Meistens falsch	Immer falsch	Weiß nicht
Wegen seiner/ihrer Rasse oder seines/ihrer ethnischen Ursprungs	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer Religion oder seines/ihrer Glaubens	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie körperbehindert ist	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie geistig behindert ist	1	2	3	4	5	6
Wegen seines/ihrer Alters	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer sexuellen Orientierung (Homosexualität usw.)	1	2	3	4	5	6
Aus finanziellen Gründen	1	2	3	4	5	6
Weil er/sie ein Mann/eine Frau ist	1	2	3	4	5	6
Wegen seiner/ihrer Nationalität	1	2	3	4	5	6

55. Wenn Sie das Gefühl hätten, in einem Restaurant, einer Bank usw. diskriminiert worden zu sein, wären Sie bereit sich mündlich oder schriftlich zu beschweren oder vor Gericht zu gehen?

Mehrfachnennungen möglich!

Ja, mündlich.....	1
Ja, schriftlich	2
Ja, vor Gericht gehen.....	3
Nein.....	4
Kommt darauf an (spontan)	5
Weiß nicht	6

56. Kennen Sie Ihre Rechte für den Fall, dass Sie diskriminiert oder belästigt werden?

Ja.....	1
Nein.....	2
Kommt darauf an (spontan)	3
Weiß nicht	4

D25. Würden Sie sagen, Sie leben in – (VORLESEN!)

- einer ländlichen Gegend oder
Landgemeinde 1
- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt 2
- in einer Großstadt 3
- Weiß nicht 4

FRAGE D26 bis D28 entfallen!

INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!

- D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F / V /
11 12

Verweigert 13
Weiß nicht 14

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1. Tag __ __ Monat __ __ </p>	<p>BUNDESLAND:</p> <p>P7. Vorarlberg1 Tirol2 Salzburg3 Oberösterreich.....4 Steiermark.....5 Kärnten.....6 Niederösterreich.....7 Burgenland.....8 Wien.....9</p>
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2. Stunde __ __ Minuten __ __ Nach 24 Stunden Rhyth- mus</p>	<p>POSTLEITZAHL:</p> <p>P8. __ __ __ __ </p>
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3. Minuten __ __ __ </p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</p> <p>P9. __ __ __ __ </p>
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <p>P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r))1 Drei.....2 Vier.....3 Fünf und mehr4</p>	<p>INTERVIEWER NUMMER:</p> <p>P10. __ __ __ __ </p>
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <p>P5. Ausgezeichnet.....1 Ziemlich gut.....2 Gut.....3 Schlecht.....4</p>	<p>P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja 1 Nein..... 2</p>
<p>WOHNORTGRÖSSE:</p> <p>P6. Land (bis 5.000 Einwohner).....1 Klein-, Mittelstadt.....2 Landeshauptstadt3 Wien4</p>	

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

.....
 Unterschrift des Interviewers